

Chancenverwertung war das Problem

FRAUENHANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen II 20:22 gegen Ederbergland

Hoof – Gleich im ersten Spiel zeigte die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II, dass sie in der Frauenhandball-Bezirksoberliga mithalten kann. Zum ersten Punktgewinn in der neuen Liga hat es aber nicht gereicht, denn das Spiel gegen die HSG Ederbergland ging knapp mit 20:22 (8:9) verloren. Die Ursache für die Niederlage machte Trainer Steffen Brandt in den zu vielen nicht genutzten Chancen seiner Mannschaft aus: „Wir sind leider an unserer Chancenverwertung gescheitert. Die Abwehr und die Torhüterinnenleistung waren wirklich gut.“

Beide Mannschaften begannen nervös. So dauerte es bis zur dritten Minute, ehe Alina Kaufmann das erste Tor erzielte. Das sollte jedoch die einzige Führung für die Hausherinnen gewesen sein, die danach mit 4:7 ins Hintertreffen gerieten. Sie kämpften sich aber wieder heran. Leona Hartung schaffte wenige Sekunden vor der Halbzeitpause den 8:8-Ausgleich, doch den Gästen gelang noch in der Schlussekunde das 8:9. Der Start des Neulings in die zweite Hälfte missglückte, so dass der Rückstand auf 8:12 anwuchs.

Die Gastgeberinnen kämpften sich aber wieder heran und glichen Mitte der zweiten Hälfte durch zweimal Nora Huth und einmal Kaufmann zum 16:16 aus, bevor Ederbergland drei Tore nachlegte und diesen Vorsprung bis zum letzten Treffer durch Huth hielt.

Hoof/Sand/Wolfhagen II: Holzhauer, Bernhardt - Fenner (1), Carl (4), Gombert, Döhne (1), Niemeyer, Wachs, Kaufmann (3), Rau (1), Hartung (4), Rogge, Huth (5), Gundlach (1). Beste Torschützin Ederbergland: Fackiner (7/1). zmw